

Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik

Jahresbericht 2009

p.A. Institut für Astronomie der Universität Wien
Doz.Dr. Thomas Lebzelter (Schriftführer)
Türkenschanzstraße 17, A-1180 Wien, Österreich
Tel. +43 (1) 4277-51854, Fax: +43 (1) 4277-9518
E-Mail: thomas.lebzelter@univie.ac.at
www: <http://www.oegaa.at>

Die ÖGA² ist eine Vereinigung wichtiger österreichischer astronomischer Institutionen und Einzelpersonen, die sich die Förderung und Verbreitung der Astronomie und Astrophysik in Forschung, Lehre und Öffentlichkeit zum Ziel gesetzt haben.

Vorstand, Organisatorisches

Präsidentin: Univ.Prof. Dr. Sabine Schindler, Innsbruck

Vizepräsidenten: O.Univ.Prof.Dr. Michel Breger, Wien, Ao.Univ.Prof.Dr. Arnold Hanslmeier, Graz, Ao.Univ.Prof.Dr. Franz Kerschbaum, Wien, Ing. Herbert Raab, Linz

Schriftführer: Doz.Dr. Thomas Lebzelter, Wien, Ao.Univ.Prof.Dr. Ernst Dorfi, Wien

Kassier: Ao.Univ.Prof.Dr. Werner W. Zeilinger, Dr. Astrid Veronig, Graz

Auch 2009 war für die ÖGA² vom Beitritt Österreichs zur Europäischen Südsternwarte (ESO) geprägt. Am 27. Februar 2009 wurde der ESO-Vertrag vom Parlament ratifiziert. Das bei der GV 2008 eingesetzte österreichische ESO-Komitee nahm seine Arbeit auf. Daneben stand natürlich das Internationale Jahr der Astronomie 2009 im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Fördernde Mitglieder bzw. Sponsoren waren 2009: Austrian Aerospace GmbH, Wien, Astro Experts Handels GmbH, Wien, Astrostudio/Hr. Rhemann, Wien, Ing. Helga Scherer, Wien, sowie astronomy-travel.

Arbeitsgruppen (www.oegaa.at/arbeitsgruppen.htm)

Europäische Südsternwarte ESO (Vorsitzender: S. Kimeswenger, Innsbruck):

Die formelle Konstituierung der Arbeitsgruppe und die Nominierung der Mitglieder über den ÖGA² Vorstand erfolgte im Frühjahr 2009. Die Arbeitsgruppe hielt zwei offizielle Treffen mit Vertretern des BM:wf in Wien ab. Bei der Sitzung am 13.5. wurde Stefan Kimeswenger (Innsbruck) zum Vorsitzenden gewählt. Weiters wurde beschlossen, interne technische Kommunikationsmittel mittels Verteilerlisten und Webseiten einzurichten, und das Auftreten nach außen neu zu organisieren. In der geschlossenen Sitzung wurden die Berichte zum Antragsstand und zu den ESO Komitees von den jeweiligen Vertretern erstellt. Im August wurde per Umlauf-Beschluss die Gruppe um Prof. Ramlau, Leiter des Linzer in-kind Projektes, erweitert. Das zweite Treffen fand am 13.11. statt, wobei die Situation ab Periode P85 und Zukunftsperspektiven durch die neuen Professuren erörtert

wurden. Parallel dazu organisierte die Arbeitsgruppe ein Treffen aller Mitarbeiter der verschiedenen akademischen in-kind Projekte (ohne die Reinraumprojekte) um den internen Kontakt zu verstärken.

Die Arbeitsgruppe wurde beim ESO-Workshop der WKÖ am 18.6. durch Kollegen Hron vertreten. Dabei gelang es, Kontakte zum ersten Unternehmen herzustellen, welches direkt Aufträge der ESO erhielt.

Öffentlichkeit und Dokumentation (A. Hanslmeier, Graz):

Aus Anlass des Internationalen Astronomiejahres wurden zahlreiche Veranstaltungen zusätzlich zu den bisherigen Aktivitäten an allen Universitätsstandorten und anderen Städten abgehalten. Ein Highlight war wiederum die große Präsenz der Astronomie bei der Langen Nacht der Forschung. Beim Linzer *Keplersalon* und der Grazer *Montagsakademie* bestritten Astronomen mehrere Abende, die alle auf ein großes Interesse der Öffentlichkeit stießen.

Nachwuchsförderung (Dr. Ernst Paunzen, Wien / Mag. Bernhard Wagner, Wolfsberg):

Die Organisation des Diplomarbeitspreises wurde wie in den Vorjahren erfolgreich durchgeführt. Ein Diskussionprozess über eine effizientere Fortführung und Bewerbung des Fachbereichsarbeitspreises wurde begonnen.

Lichtverschmutzung (Dr. Günther Wuchterl, Tautenburg):

Die Aktion *Wieviele Sterne sehen wir noch?* (<http://sternhell.at>) wurde 2009 fortgeführt. Zusätzlich wurden Untersuchungen der Nachthimmelselligkeit mit Messgeräten vorgenommen.

Pseudowissenschaften (Dr. Günther Wuchterl und Klaudia Einhorn, Tautenburg):

Die kritischen Seiten <http://DerMond.at> und <http://DieSterne.at> wurden gewartet.

Internationales Astronomiejahr 2009 (T. Posch, Wien):

2009 wurden u.a. folgende Aktivitäten im Rahmen des IYA09 durchgeführt:

- „100 Stunden der Astronomie“ vom 2.4.-5.4.: Pressekonferenz im Naturhistorischen Museum (NHM) in Wien (2.4.); Aktionstag im und vor dem NHM (4.4.). In Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, am Leopold-Figl-Observatorium und an vielen anderen Orten fanden weitere Veranstaltungen während der 100 Stunden der Astronomie statt.
- Ausstellung „GLOBAL:LAB“ im MAK (Museum für angewandte Kunst Wien)
- Tag der Artenvielfalt - Vorträge und Lehrexperimente zu Astronomie und Naturschutz am 12.6. an der Universitätssternwarte Wien
- Gestaltung mehrerer Sonderserien für das Radio sowie Beteiligung an einer Fernsehdokumentation „Wenn die Sonne stillsteht – Kepler, Galilei und der Himmel“.
- Aufführung des Dramoletts „Kepler, Galilei und das Fernrohr“ (20.1. Eröffnung des IYA, Wien; 9.5. Tagung der Kepler-Gesellschaft, Weil der Stadt; 7.11. „Lange Nacht der Forschung“, Wien)
- Ausstellung „Sternenstaub“ im Ars Electronica Center Linz vom 7.7. bis 23.8.
- Herausgabe des Buches „Das Ende der Nacht“ – Schwerpunkt Lichtverschmutzung; Ausstrahlung des Films zum Buch „Die dunkle Seite des Lichts“
- Ausstellung des Buches „Astronomia Nova“ (1609) aus dem Bestand der Fachbereichsbibliothek Astronomie (Wien) in Taipeh, Taiwan, vom 10.9.-13.9. im Rahmen der Ausstellung „400 Years of Heaven Gazing“
- Ausstellung im Stift Melk (Konzeption: P. Beck und G. Zotti)
- Ausstellung „Reisen bis zu den Sternen“ im Stift Rein bei Graz 27.3.2009-5.1.2010 (S. Draxler und M. Lippitsch)

Veranstaltungen

Die *Wissenschaftliche Jahrestagung* der ÖGA² fand vom 2. bis 4.9. 2008 in Innsbruck als gemeinsame Tagung mit der Österreichischen und der Schweizer Physikalischen Gesellschaft statt.

S. Schindler, T. Lebzelter